

Ein Erholungsort für Blinde

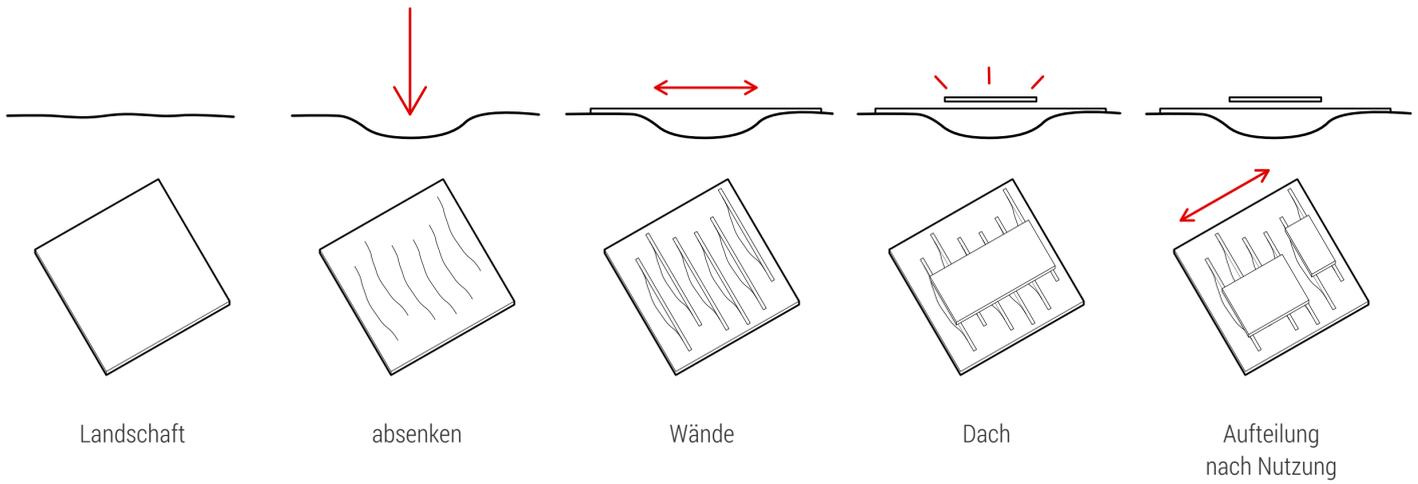
Reynisfjara, Island

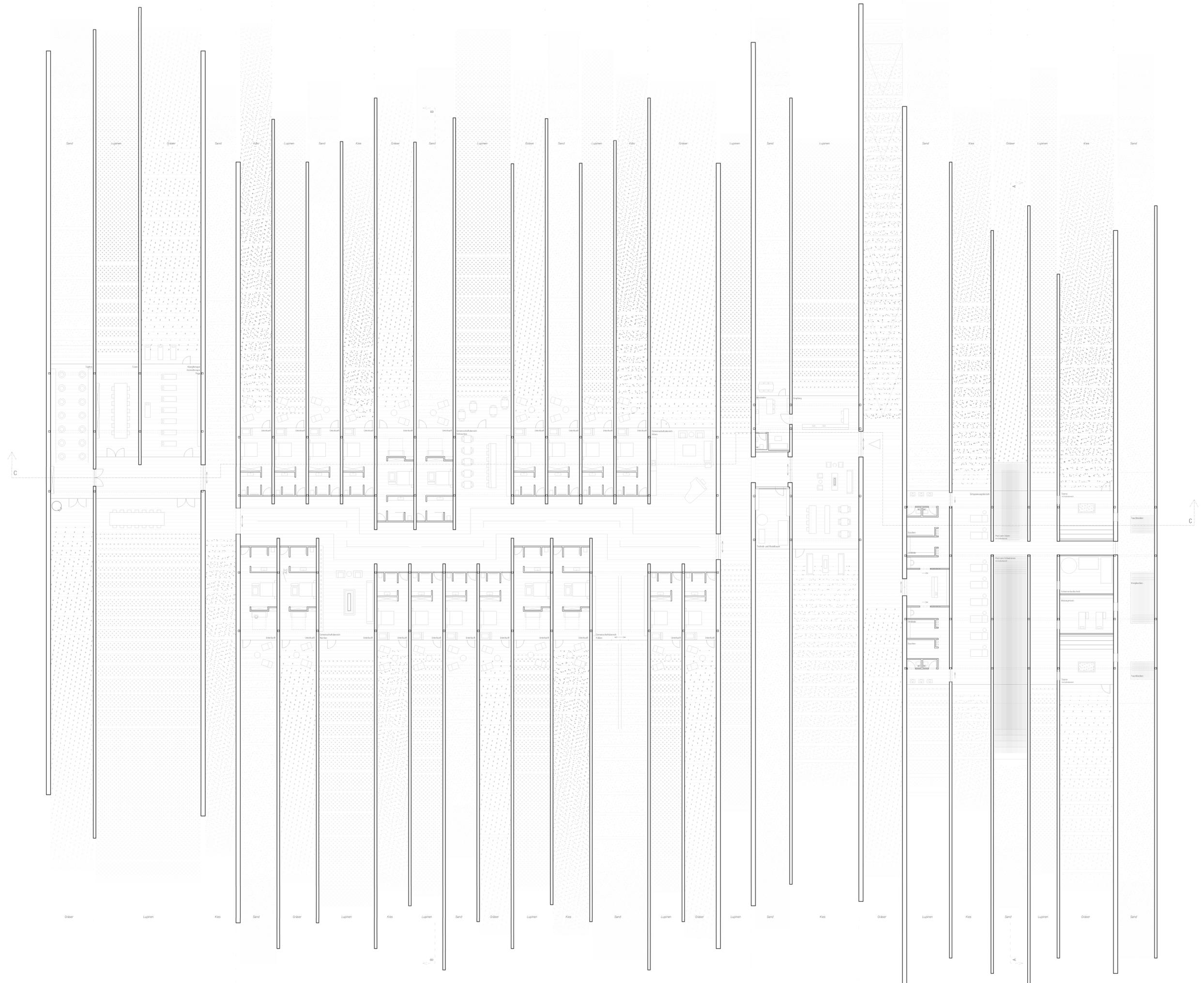
Bei dem Entwurf handelt es sich um einen Erholungs- und Rückzugsort für blinde und sehbehinderte Personen in Island.

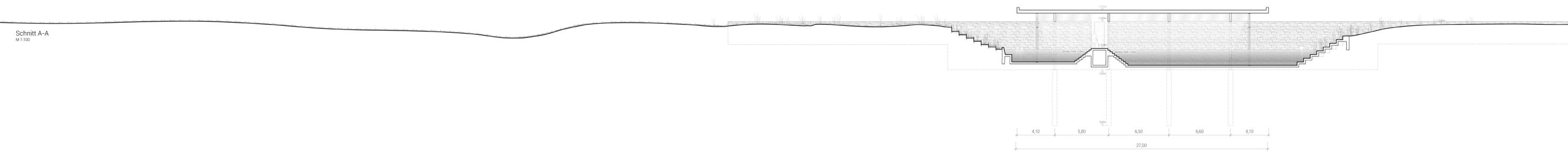
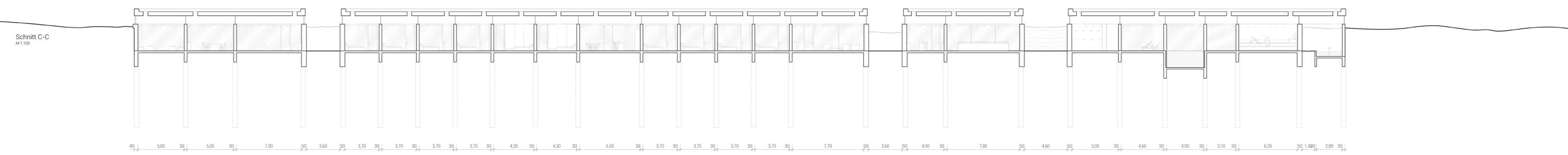
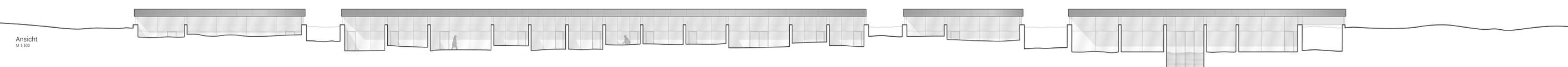
Das Entwurfsgebiet befindet sich im Süden Islands, ca. 180 km von der Hauptstadt Reykjavik entfernt, am Strand von Reynisfjara, einem Vulkansandstrand mit beeindruckender Natur. Charakteristisch für den Ort und der Grund weshalb Touristen diesen Strand besuchen, ist eine Höhle aus dunklen Basalt Säulen, dem schwarzen Vulkansand und spitzen Felsformationen, die vor der Küste aus dem Meer ragen.

Charakteristische Elemente des Ortes wie das Vulkangestein, sowie das Wasser der natürlichen Quellen Islands und die Verbindung zur Natur werden zu einem besonderen Erlebnis sowohl für Blinde, als auch für sehende Personen zusammengeführt.

Hauptthema des Entwurfs ist dabei die Verbindung des Gebäudes mit der Natur.



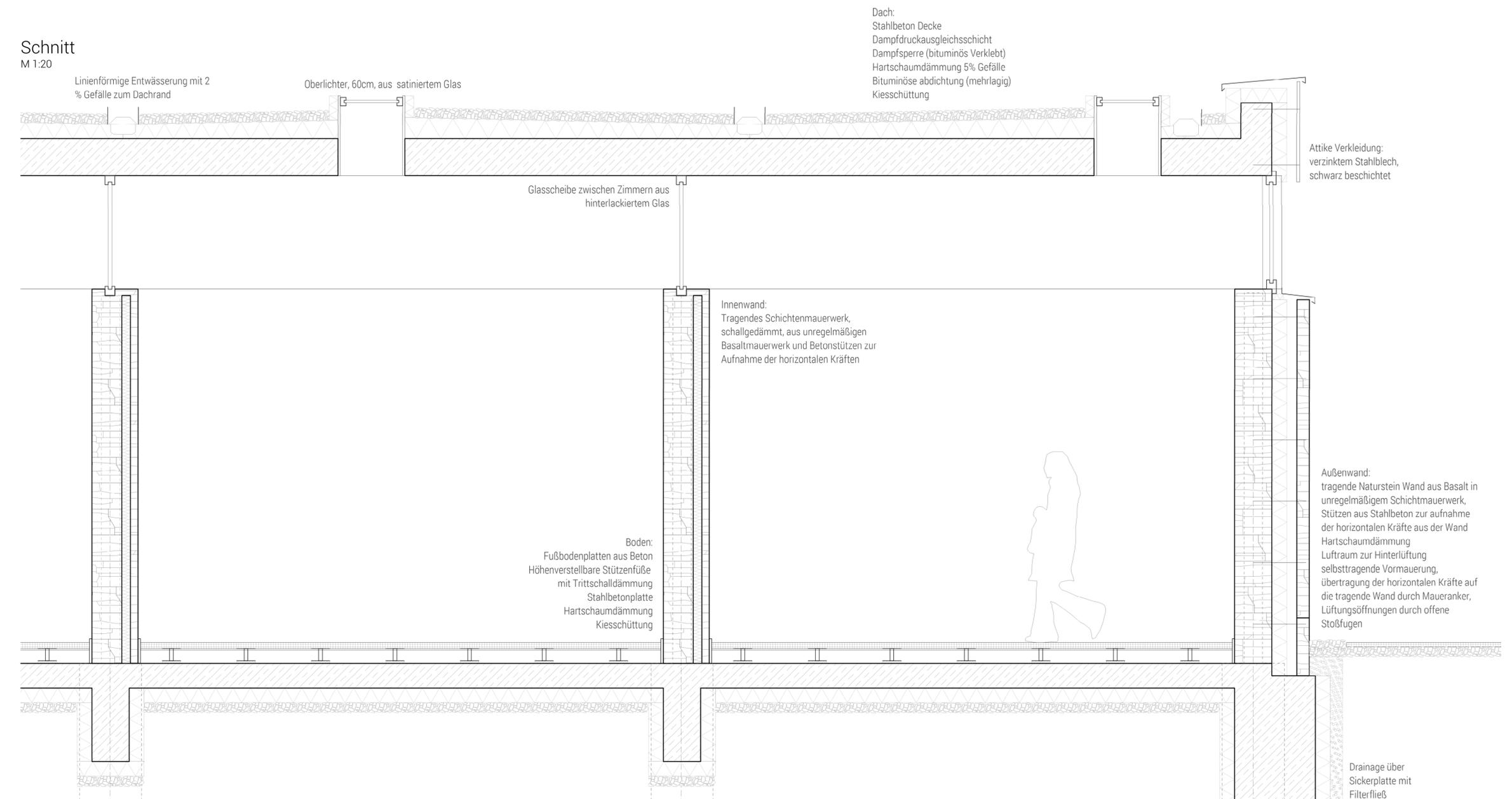




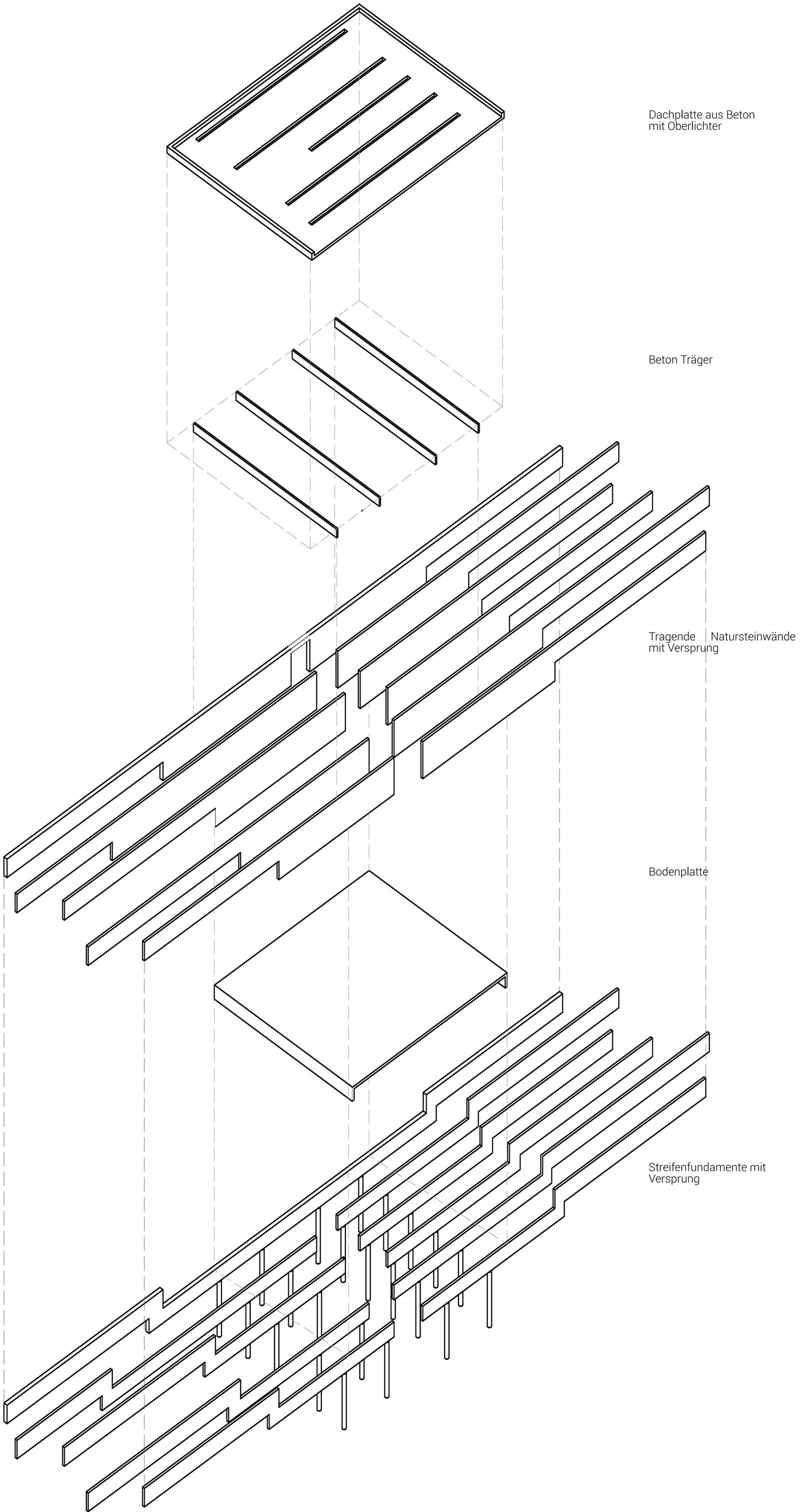
Ansicht
M 1:20



Schnitt
M 1:20







Dachplatte aus Beton
mit Oberlichter

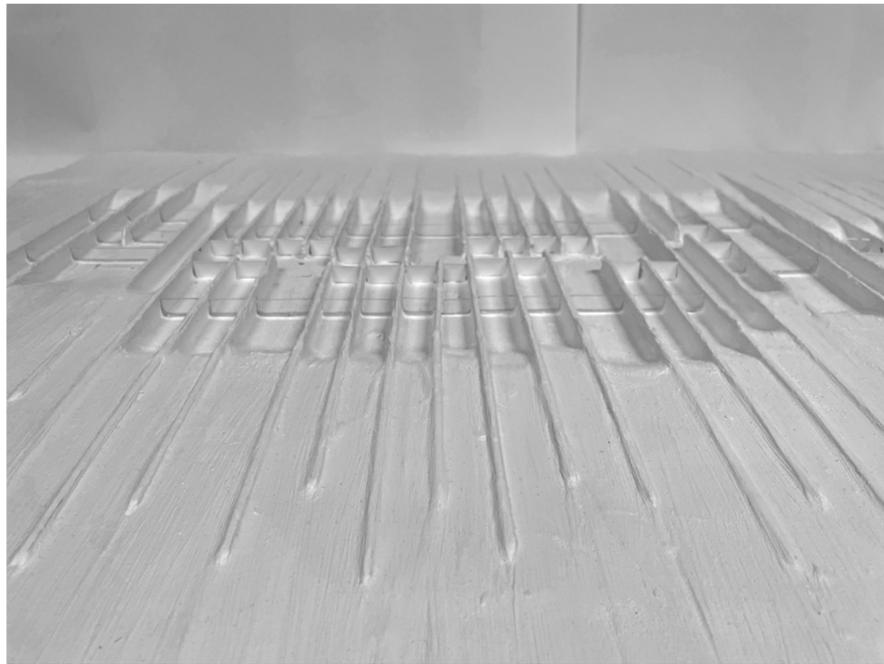
Beton Träger

Tragende Natursteinwände
mit Versprung

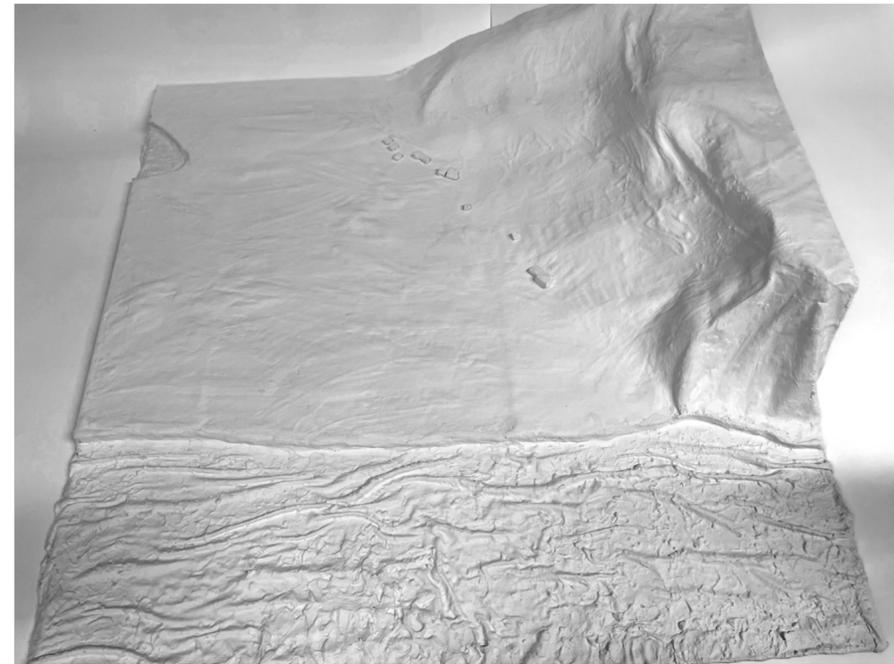
Bodenplatte

Streifenfundamente mit
Versprung





Modell
M 1:200



Modell
M 1:1000

